

Bulletin 5



(Foto W. Fiedler)

Die Spannung steigt, auch bei den Zuschauern, die natürlich auch wissen wollen was ganz Vorne passiert. In dieser Runde die ersten Duelle Gm vs GM.

1,-- €

17. Offene Internationale Bayerische Schach Meisterschaft

www.oibm-bad-wiessee.de

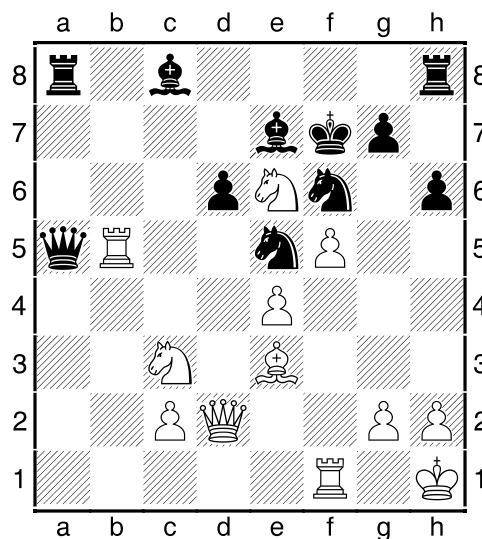
Bericht der 5. Runde

Auffällig war in der heutigen Runde zweierlei – die hohe Anzahl der entschiedenen Partien an den Spitzenbretern sowie die im Vergleich zu gestern eher kurzen Partien.

Die Ergebnisse der Spitzengruppe:

1.	Berkes	GM	2676	(4)	-	Pap	GM	2475	(4)	1-0
2.	Nisipeanu	GM	2649	(4)	-	Carlstedt	IM	2453	(4)	1-0
3.	Eingorn	GM	2548	(4)	-	Rozentalis	GM	2616	(4)	1/2
4.	Bluebaum	IM	2505	(4)	-	Sumets	GM	2509	(4)	0-1
5.	Gupta	GM	2593	(4)	-	Weber	FM	2386	(4)	1/2
6.	Gutman	GM	2410	(4)	-	Danin	GM	2589	(4)	0-1
7.	Kempinski	GM	2522	(4)	-	Eggleston	FM	2399	(4)	1/2
8.	Hunt	IM	2429	(4)	-	Krämer	GM	2548	(4)	1-0
9.	Bellia	IM	2421	(4)	-	Nyzhnyk	GM	2639	(3½)	0-1

Wie man sieht, haben sich die Favoriten weitgehend durchgesetzt. Das einzige Überraschungsergebnis in der Spitzengruppe war der Sieg von Hunt gegen GM Krämer, der allerdings durch folgenden Blackout zustande kam:



Schwarz steht in einer scharfen sizilianischen Variante durchaus OK oder sogar besser, aber es folgte **19...Sxe4??** Richtig war stattdessen Da3 oder Da6 **20.Sg5+** und Schwarz gab sofort auf, weil ihm bewusst wurde, dass er nach 20...hxg5 21.Dd5+ Ke8 22.Txa5 Txa5 23.Dxa5 Sg3+ 24.Kg1 Sxf1 25.Kxf1 auf Verlust steht.

Ansonsten bleibt noch zu erwähnen, dass unsere Hanna Marie Klek leider gegen Thomas Walther verlor, und sich nun erst mal wieder nach vorne kämpfen muss!

17. Offene Internationale Bayerische Schach Meisterschaft

www.oibm-bad-wiessee.de

Interview mit Dr. Ernst Ludes

Herr Ludes, Sie spielen hier zum ersten Mal in Bad Wiessee mit – wie kam es dazu?

Ich habe seit zwei Jahren wieder vermehrt Schach gespielt, und wollte nun zum ersten Mal in meinem Leben an einem großen internationalen Turnier teilnehmen.

Und wie sind Ihre bisherigen Erfahrungen?

Ich finde die Atmosphäre sehr schön – es ist auch toll, gegen starke Gegner zu spielen. Leider musste ich gestern berufsbedingt einen Tag aussetzen, aber es macht mir trotzdem viel Spaß. Ich schließe nicht aus, dass ich das nächste Jahr wiederkomme.

Schauen Sie auch an den Großmeisterbrettern zum Zuschauen vorbei?

Je ein wenig. Es ist eigentlich schade, dass man nur die Stellungen sieht, und nicht die Zugfolgen, die zu der Stellung geführt haben.

Wo steht derzeit Ihre DWZ und wo würden Sie gerne hinkommen?

Meine DWZ steht bei 1680 – mein nächstes Ziel wäre, die 1800 zu knacken.

Da würde es sich natürlich anbieten, Schachtraining zu nehmen, um konkret an den eigenen Schwächen zu arbeiten, und von der Erfahrung von stärkeren Spielern zu profitieren...

Das tue ich bereits, und zwar in der **Münchener Schachakademie**, mit viel Freude und auch Erfolg. Durch das Training mit Stefan Bromberger bekomme ich einen ganz anderen Einblick in die Denkweise eines starken Spielers, und dadurch lerne ich viel schneller als über Bücher.

Dann stellt sich noch die Frage nach Ihrem Ehrgeiz. Würden Sie sich generell als ehrgeizigen Menschen bezeichnen?

Leider bin ich viel zu ehrgeizig - ich mag es überhaupt nicht, wenn ich bei einem Interessensbereich in der Entwicklung stehen bleibe. Deshalb muss ich sehr aufpassen, wie ich meine Ressourcen einsetze.

Was halten Sie von Eröffnungstheorie im Schach? Viele sind der Meinung, dass diese heutzutage so stark angewachsen ist, dass sie kaum noch überschaubar ist, und das wiederum hält Viele vom ernsthaften Einstieg ins Schach ab.

Eigentlich ist Theorie lernen viel einfacher als eigene durchschlagskräftige Ideen auf dem Brett zu entwickeln. Ich fühle mich mit den Theorievarianten nicht überfordert, es ist lediglich eine Frage der Zeit, die man investieren kann. Neben der Theorie braucht man natürlich auch das fundamentale Verständnis für die Eröffnung. Man baut dann ein Netzwerk auf, in dem man sich auch weitere Varianten schnell merken kann. Für dieses Verständnis ist das Training in der Münchener Schachakademie extrem wertvoll!

Herr Dr. Ludes, vielen Dank für das interessante Gespräch!